

Mustersanierung Polytechnische Schule WT



Im Rahmen der Mustersanierung können Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes von betrieblich genutzten Gebäuden gefördert werden.

Die Mustersanierung der Polytechnischen Schule Waidhofen an der Thaya ist besonders umfassend und beinhaltet Maßnahmen für den Wärmeschutz an der thermischen Gebäudehülle sowie tiefgreifende Veränderungen und Verbesserungen in der Haustechnik. Wesentlich ist die deutliche Energieeffizienzverbesserung und CO₂ Reduktion durch die Versorgung des Gebäudes mit erneuerbarer Energie.

Bis 1997 wurde das Gebäude von der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Um den heutigen Raumansprüchen des Schulgebäudes gerecht zu werden, kommen mehrere Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen bis voraussichtlich Ende 2020 zur Fertigstellung. Moderne und effiziente Methoden zur Wärme- und Energiegewinnung sollen das alte Konzept des Gebäudes ablösen.

- Neubautrakt an der West- und Nordseite
- Erweiterung um ein Geschoss (Alt- und Neubau)
- Erweiterung des Kellers
- Dämmung des Altbestandes
- Anschluss an die lokale Biomasse-Fernwärme
- Neue Fenster und Türen
- Photovoltaikanlage auf dem neuen Dach mit 20kWpeak
- Installation von Lüftungsgeräten mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung
- Verschattung mit elektrischen Raffstores

Durch diese Maßnahmen wird eine Einsparung von 30.000 kWh pro Jahr erwartet. Die Gesamtkosten in diesem Projekt liegen etwa bei 1,2 Millionen Euro, hiervon beträgt die Fördersumme seitens dem Klima- und Energiefonds Österreich für die höherwertig ausgeführte Sanierung 322.000 Euro. Eine ergänzende Förderung gab es seitens Schul- und Kindergartenfonds Niederösterreich.

Der Ausstieg aus der Beheizung mit Öl ist nicht nur kosten- und energieeffizienter, sondern vor allem aus Klimaschutz-Gründen obligatorisch für öffentliche Einrichtungen